



Reinach, im Mai 2023

# Zunfttrat *AKTUELL*

Liebwerte Zunftbrüder der Zunft zu Rebmessern Reinach

Wir nähern uns mit rasanten Schritten der Mitte des laufenden Jahres und zunftmässig verläuft bisher erfreulicherweise alles im geplanten Rahmen. Die Agenda ist wie üblich voll mit Terminen und Aktivitäten, egal ob das Wetter gerade passt oder nicht – mal haben wir das Gefühl es sei zu trocken oder zu nass, mal zu heiss oder zu kalt. Dazu gibt es eigentlich nur einen Tipp: nehmen wir es wie es kommt.

## Was hinter uns liegt

Sie mussten lange darben unsere "Die Zünftige", aber endlich konnte die **Reinacher Fasnacht** dieses Jahr wieder durchgeführt werden, so richtig mit Wagentaufe, Umzug und abschliessendem Apéro. Und auch die Chüechli-Frauen waren wieder voll Tatendrang und haben so um die 5'000 Chüechli für die Reinacher Schulkinder gebacken. Auch wenn ich als "Fasnachtsflüchtiger" nicht da war, freue ich mich für alle, die die Fasnacht und die Chüechli geniessen konnten und danke allen Beteiligten und den Chüechli-Frauen meisterlich.

Am 1. April trafen sich HMK-Mitglieder und Zunfträte zum diesjährigen **HMK-Mähli**. Nach einem Startapéro hat uns der Grabmacherjoggi auf einem Rundgang vom Spalentor via Universität zum Petersgraben (das war der sportliche Programmteil) in das mittelalterliche Basel eintauchen lassen. Mit seinen amüsanten Erzählungen und Anekdoten hat er uns so manchen Lacher entlockt. Das anschliessende Nachessen haben wir im Restaurant Zum Tell genossen. Alles einmal mehr tiptopp organisiert von unserem Zeremonienmeister.

Am **vierten Maibock** am 8. Mai haben sich die interessierten Zunftbrüder im Zunftsaal im Museum zum gemütlichen Weisswurst- und Bretzeessen getroffen. Dass dabei natürlich auch Bärenbräu im Spiel war ist ein offenes Geheimnis. Dieser Anlass ist immer eine gute Gelegenheit, sich in geselligem Rahmen zu treffen und sich auszutauschen. Wir freuen uns schon auf den fünften Maibock nächstes Jahr. Unser Brauteam hat das Brauen jedenfalls im Griff – super.

Auch der **Banntag** am Auffahrts-Donnerstag, kühl aber trocken, ist schon wieder Geschichte. Mit grossem persönlichem Einsatz haben der OK-Chef Mischa Schneider und seine rechte Hand Dáni Räber die Mittags- und Zwischenverpflegungen für die Banntagsrotten organisiert. Auch die Gastwirtschaft auf der Banntagswiese erforderte einen beachtlichen personellen Aufwand. Den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Des Weiteren fanden auch mehrere gemütliche **Zunftthocke** (zweiter Montag im Monat) und schöne **Zunftwanderungen** (dritter Mittwoch im Monat) statt.

Das ist auch gleichzeitig das Stichwort für den Blick nach vorne: kommt doch auch mal vorbei im Cucina Amici oder meldet euch bei den Wanderleitern Bruno Zurkinden und Paul Schneider.

## Worauf wir uns freuen

Am 24. und 25. Juni findet das 23. Jazz-Weekend statt. Unsere Zunft betreibt dabei am Samstag an der **Jazz-Night** die Gastwirtschaft auf dem Ernst Feigenwinterplatz. Dazu brauchen wir natürlich wieder eure tatkräftige Unterstützung. Der OK-Chef Andi Küng hat euch bereits angeschrieben beziehungsweise aufgeboten für diesen, für uns sehr wichtigen Anlass.

Dabei gilt wie alle Jahre: **wer verhindert ist organisiert eigenständig einen Ersatz!**

Für alle Helferinnen und nicht-zünftigen Helfer organisieren wir im Juli ein **Helferessen**. Die OK-Chefs und der Zunftrat möchten ihnen für ihre grosse ehrenamtliche Unterstützung unserer Zunft am Banntag und an der Jazz-Night auf diese Weise ein kleines Dankeschön ausrichten. Wir werden uns im Museum zu Speis und Trank treffen und die betroffenen Personen natürlich noch persönlich einladen.

Alle Zunftbrüder bitten wir, sich bereits jetzt den **Donnerstag, 21. September** in der Agenda zu notieren. Nach dem Erfolg im 2021 im Leyhuus werden wir dieses Jahr wieder ein **Grillfest** im Museum durchführen. Bei Grilliertem und etwas zu trinken wollen wir satzungsgemäss das gemütliche und gesellige Beisammensein pflegen. Die Einladungen dazu werdet Ihr zeitgerecht erhalten.

Noch kein Datum steht für die diesjährige **Talzunftwanderung** fest. Ins Auge gefasst wird zurzeit der Oktober. Die letztjährige Wanderung, organisiert von unserem Wandervogel, musste ja bekannterweise mangels Teilnehmern leider abgesagt werden – äusserst schade für den vorgängig betriebenen Organisationsaufwand!

### **Projekt Braustube**

*Für das Brauteam: Guido Schneider, Obmann*

Die Projektgruppe ist fleissig an der Arbeit und das Projekt Braustube entwickelt sich. Aktuell laufen die Ausschreibungen und die Arbeitsvergaben und es ist vorgesehen, im Spätsommer bis Herbst mit den Bauarbeiten für die Braustube im Museum zu beginnen. Das Brauteam wird demnächst selber mit einem Bärenbräu-News detaillierter informieren – wir sind gespannt.

### **Zunftsatzungen**

Wie wir an der letzten Zunftversammlung schon informiert haben, bestehen Überlegungen die Aufnahmebedingungen in unsere Zunft zu erleichtern. Konkret bedeutet das, dass das Reinacher Bürgerrecht nicht mehr die alleinige Bedingung wäre für eine Aufnahme in unsere Zunft. Der Zunftrat hat sich, ausgehend von euren Wortmeldungen und Feedbacks, darüber Gedanken gemacht und wird seine Vorschläge vorab Ende Juni am Gedankenaustausch mit den Altmeistern, Ehrenrittern und Altherren vorstellen. Ziel ist es, auf die Zunftversammlung eine entsprechende Satzungsänderung vorzuschlagen.

### **Personelles**

Nach längerer Suche haben wir nun endlich eine Personalvakanz besetzen können. Es freut uns, dass **Andreas Jeppesen** sich bereit erklärt hat, das Amt des Zunftfotografen auszuüben – vielen Dank Andreas und viel Spass bei Deiner neuen Aufgabe.

Noch nachzumelden ist, dass **Tim Ackermann** die Stellvertretung des OK-Chefs Jazz, Andi Küng, übernommen hat. Das ging im letzten *Zunftrat AKTUELL* leider vergessen – tut mir leid Tim.

Ende 2023 läuft die Amtsperiode der Wahlgruppe 2 (Statthalter, Seckelmeister, zweiter Siebner) aus. **Daniel Schuwey** hat den Zunftrat informiert, dass er nicht mehr für eine weitere Amtsperiode kandidieren möchte. Darum wollen wir alle Zunftbrüder, welche Zeit und Freude hätten an einer Mitarbeit im Zunftrat, dazu ermutigen, sich persönlich und vertraulich beim Zunftmeister zu melden.

Mit zünftigen Grüssen

**Zunft zu Rebmessern**

Fredy Fecker  
Zunftmeister

Peter Müller  
Zunftschreiber